

Infernal Dance Legends !!!Baustelle 75%!!!

Purgatory starts burning

Von FallenHealer

Kapitel 13: Der Anfang

Der Anfang

**Ein Krieger des Lichts,
sollte sich immer der fünf Regeln für einen Kampf erinnern,
die Chuang Chu vor dreitausend Jahren niedergeschrieben hat.
Die Erste lautet wie folgt:**

„Die Strategie: Der beste Krieger ist der, der seine Schlacht plant.“

Sakuras Schädel brummte. Sie hatte Kopfschmerzen. Doch sie versuchte sie einfach zu ignorieren. Seit Stunden saßen sie in diesem unterirdischen Bunker und versuchten eine Lösung für dieses Problem zu finden. Aber immer wieder gab es neue Komplikationen, Faktoren die die gefundene Lösung nichtig werden ließ. Nach einem seufzen ließ sie sich auf einen Hocker fallen. Also gut, hatten sie jetzt alles?

„Also noch mal zusammengefasst.“ Sakura sah zu Tsunade wie sie sich nach diesen Worten die Stirn rieb.

„Wir evakuieren die Dorf Bewohner und bringen sie in diese Tunnel. Yamato wird drei Einheiten mit dem Erdelement anleiten um die Notausgänge die wir geplant haben so schnell wie möglich zu schaffen.“ Sakura nickte geschafft und Shikamaru brummte nur noch. Mittlerweile hieß einmal Brummen Ja und zweimal Brummen Nein.

Sakuras Nacken war steif, während sie Tsunades Zusammenfassung lauschte massierte sie die verspannten Muskeln. Aber was sie wirklich beschäftigte war wie sie diesen Plan ungehindert verbreiten konnten. Ohne das Danzou davon Wind bekam. Aber alle Zivilisten über die neue Evakuierungsregelung in Kenntnis gesetzt waren. Es war zum verrückt werden. Sie hatten einen wasserdichten Plan nur hatte keiner eine Ahnung davon. Da standen die Chancen auf Erfolg doch gleich viel höher. Der beißende Sarkasmus ihrer Gedanken war ein Zeugnis davon dass leichte Verzweiflung dabei war sie zu befallen. Sie hatte schon alles in Erwägung gezogen... Schriftrollen – dauern zu lange... Botenvögel und Shinobi – zu auffällig...

...Vertraute Geister...

Sie hielt ihre Lider noch etwas geschlossen, doch nach einiger Zeit der Ruhe schlug sie wieder ihre Augen auf und begann zu reden.

„Ich weiß wie wir die Pläne verbreiten. Mit meinen vertrauten Geistern“ Und schon wurde sie unterbrochen. Seufzend stand sie auf.

„Mit Wölfen?“ sie ignorierte den Einwurf und sprach weiter. Immerhin kannte nur Kakashi ihre kleinen Geheimnisse. Schließlich brauchte sie immer einen Plan B.

„Mit meinen Nachtfaltern, in jeden Haus befindet sich ein Ninja der die erforderliche Ausbildung hat. Sie werden die Nachricht an ihr Ziel bringen und wenn es sein muss dann auch als Genjutsu verbreiten.“

„Wie solle das ganze funktionieren?“ Deutlich, mehr als deutlich hörte sie die Skepsis in Shikamarus Stimme, die sie schon fast zu einer Antwort drängte. Sie stellte sich ernsthaft die Frage seit wann er so viel Autorität in der Stimme hatte?

„Ich kann mit dem dritten Auge und meinem vertrauten Geist die Chakrasignaturen einlesen und die Falter suchen dann eben Diese.“

Shikamaru gab mit einem Brummen sein Einverständnis, obwohl er eigentlich wissen müsste das Sakura es auch ohne getan hätte. Schließlich war das die einzige Option.

Kaum das ihr Blut den Tisch berührt hatte erschien aus einem kleinen Aschehauch ein dunkelviolett und nachtblau schillernder Falter.

„Saiko, Älteste der Nacht, ich bitte um all deine Kinder.“ Und ja Sakura wusste nicht ob die Älteste der Nachtfalter ihre Kinder zu ihr schicken würde. Wusste sie wohl dass es gefährlich war. Mit einigen kräftigen Flügelschlägen ließ sich der Falter direkt über Sakuras Herzen nieder.

Kakashi beobachtete das ganze äußerst konzentriert und sog jede noch so kleine Veränderung in sich auf. Ihm war nicht unbedingt wohl dabei wenn sie dieses Jutsu so oft anwandte. Es war nicht umsonst verboten. Und wie er fand hatte es schon genug Schaden bei ihr angerichtet. Nur er wusste dass ihre Seele bereits beim normalen Meditieren aus ihrem Körper glitt. Er hatte es einmal beobachtet. Nachdem sie Sex hatten, sie hatte nicht schlafen können und hatte meditiert, da war es passiert. Ihm lief immer noch ein eiskalter Schauer über den Rücken wenn er daran dachte.

Sakuras Atmung war vollkommen ruhig als sie die Augen wieder aufschlug und ein Hauch schwarzer Asche von ihren Wimpern rieselte. Die warme Asche streichelte über ihre Wangen und als sie von ihrem Kinn tropfte materialisierte sich ein nachtblauer Falter.

„Saliva ich weiß das es lange her ist.“

„Es ist wahrlich lange her Sakura-san, aber es muss einen grauenhaften Grund geben weshalb ihr so viele von uns gerufen habt.“ Die Antwort bestand aus einem einzigen geflüsterten Wort.

„Krieg.“

Und mit diesen Hauch löste der Falter sich langsam in tanzende Asche auf, welche leise über das Papier glitt und die Schrift mit sich nahm, bis nur noch ein weißer Bogen übrig war. Weiß und unschuldig. Was sie schon lange nicht mehr war.

Niemand stellte eine Frage woher Sakura das Chakra für diese Jutsus hatte. Denn es war im Moment egal. Irrelevant, wenn man bedachte was alles auf dem Spiel stand. Nach einem neuerlichen seufzen von Tsunade erhob sie das Wort.

„Ihr könnt nach Hause gehen. Kakashi, Sakura mit euch habe ich noch was zu besprechen.“

Shikamaru und Shizune verließen mit einer leisen Verabschiedung den, von Fackeln erhellten, steinernen Raum. Erst als sich Tsunade sicher war das alle außer Hörweite waren, durchbrach sie das Schweigen.

„Die schwarze Träne existiert wieder“ Mit diesen Worten hatte niemand gerechnet. Schließlich wurde diese Einheit für immer und unwiderruflich aufgelöst und aus allen Akten gelöscht. Nach ihrer Auflösung war es so als hätten sie nie existiert. Waren nur noch ein Gerücht gewesen.

Sakuras Gesicht war vollkommen reglos. Ihr war der Grund für die Eliminierung ihrer Gruppe noch zu präsent. Sie war der Grund gewesen. Ein Jahr hatte ihr Team existiert. Die Elite, wie Tsunade sie genannt hatte. Und dann ein halbes Jahr vor ihrem siebzehnten Geburtstag hatte man sie gelöscht. Gelöscht, weil sie die rechte Hand Danzous geworden war. Weil, sie dem inneren Feind gedient hatte, den größten Vertrauensbruch dem man Tsunade gegenüber begehen konnte.

Für Sakura war das der beste Vertrauensbeweis den es geben konnte. Der ihr schlechtes Gewissen wenigstens etwas minderte, denn damals hatte sie nicht nur ihr eigenes Ansehen und ihre Vertrauenswürdigkeit gemindert. Nein, auch Kakashi hatte darunter leiden müssen.

„Ihr könnt jetzt gehen, aber vergesst nicht eine Stunde nach Kampf Beginn, wird das Siegel gebrochen.“

Und dann verschwanden sie und keiner außer Sakura wusste das dieses Siegel nicht gebrochen werden musste.

...tbc...